

KOMPAKT - HEIZSTATION

Bestehend aus (typenbedingte Abweichungen möglich):

Plattenwärmetauscher 10 KW, Einkammerverteiler mit E-Heizpatrone 6 KW Einstellbereich 30-85°C, Sicherheitsventil ½“ mit Manometer, Ausdehnungsgefäß 6 Liter, 3-Wege Umschaltventil ¾“ mit Festwertregler FL50 Einstellbereich 20°C - 50°C, Anlegethermostat AT 90, drehzahl-geregelter Umwälzpumpe (230 V, 25/6), steckerfertiger Verkabelung von AT 90 und Pumpe, Absperrventile, sowie einem kompletten Heizkreisverteiler 3000 mit sämtlichen Verbindungs-leitungen in einem Unterputzschrank oder auf eine Siebdruckplatte aufgebaut.

Einsatzbereich:

Die Kompakt-Heizstation eignet sich für Gebäude mit wenig Heizlast wie Niedrig-Energiehäuser, Passivhäuser und Wohnungen. Primärseitig kann jedes Heizsystem an die Kompakt-Heizstation angeschlossen werden, speziell für Solaranlagen und Systemtrennungen. Sekundärseitig wird die Wärme mit einer Umwälzpumpe direkt ins Heizsystem übertragen. Bei alternativer Energie kann die fehlende Wärme mit einer E-Heizpatrone max. 6 KW nachgeheizt werden. Über das 3-Wege Umschaltventil mit aufgebautem Festwertregler FL 50 wird durch verteilen der Rücklaufwassermenge die eingestellte Vorlauftemperatur konstant geregelt.



Technische Daten:

| Wärmetauscher B15x30H/1P | primär | sekundär |
|--------------------------|---------|----------|
| Übertragungsleistung | 10 KW | |
| Eintrittstemperatur | 56 °C | 35 °C |
| Austrittstemperatur | 36 °C | 40 °C |
| Durchflussmenge | 507 l/h | 1724 l/h |
| Druckverlust | 3 kPa | 22 kPa |

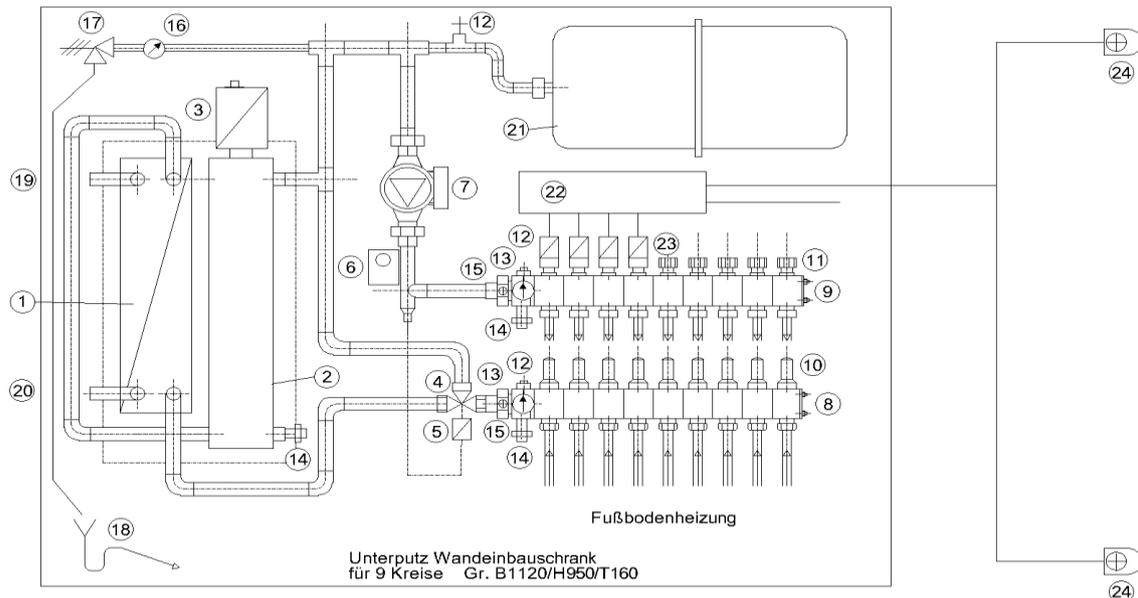


| Wilo Yonos PARA | max. Förderhöhe | max. Volumenstrom |
|-----------------|-----------------|---------------------|
| RS 25 / 6 | 6,2 m | 3,3 m³/h |
| Nennleistung | Leistung 230 V | Strom 230 V |
| 37 Watt | 3 – 45 Watt | 0,028 – 0,44 Ampere |



| Elektro-Heizpatrone | 400 V | 230 V |
|--------------------------|-----------------------|----------------|
| Elektrische Heizleistung | 6 KW (2+2+2 KW) | 2 KW |
| Nennspannung | 3 Phasen / 400 V | 1 Phase / 230V |
| Nennstrom je Heizstab | 8,7 A / 8,7 A / 8,7 A | 8,7 A |
| Regelbereich Thermostat | 30 – 85 °C | |
| Sicherheitsthermostat | 110 °C | |

Schema (typenbedingte Abweichungen möglich):



| | | | |
|----|---|----|------------------------------------|
| 1 | Plattenwärmetauscher B15x30H/1P 10 KW | 13 | Thermometer 0-120°C |
| 2 | Einkammerverteiler Anschlüsse 3/4" | 14 | Füll u. Entleerungsventil 1/2" |
| 3 | Elektro-Heizpatrone max. 6 KW / 400V | 15 | Kugelventil 1" |
| 4 | 3-Wege Umschaltventil 3/4" | 16 | Manometer 0-4 bar |
| 5 | Festwertregler FL50 Einstellbereich 20-50°C | 17 | Sicherheitsventil 1/2" 2,5 bar |
| 6 | Sicherheitsthermostat AT 90 | 18 | Ablauf mit Siphon bauseits |
| 7 | Umwälzpumpe drehzahl geregelt 25/6 | 19 | Vorlauf Wärmetauscher primär 3/4" |
| 8 | SBK Rücklaufverteiler 3000 | 20 | Rücklauf Wärmetauscher primär 3/4" |
| 9 | SBK Vorlaufverteiler 3000 | 21 | Flachform-Ausdehnungsgefäß 6 Liter |
| 10 | Durchflussmengenmesser | 22 | Regelverteiler |
| 11 | Handrad | 23 | Stellantrieb |
| 12 | Entlüftungsventil 1/2" | 24 | Raumthermostat |

Montagehinweise:

- Sämtliche lösbare Verbindungen (Holländerverschraubungen) sind auf Dichtheit nachzuprüfen.
- Beim Abdrücken, Füllen und Entlüften der Heizkreise sind die Absperrventile (15) am Verteiler zu schließen (Schutz für Sicherheitsventil und Ausdehnungsgefäß).
- Das Füllen der Heizkreise darf nur über den Vorlauf erfolgen.
- Der Anlagendruck darf 2,0 bar nicht übersteigen.
- Der Festwertregler (5) am 3-Wege Umschaltventil ist auf die gewünschte Fußbodenheizungs-Vorlauftemperatur (z.B. 40°C) einzustellen.
- Der Sicherheitsthermostat AT90 (6) zur Begrenzung der max. Vorlauftemperatur ist auf ca. 55°C einzustellen. (Schaltdifferenz von 5 K möglich)
- Der Thermostat (3) für die Elektro-Heizpatrone ist je nach Bedarf auf ca. 65°C einzustellen.
- Grundsätzlich darf die Elektro-Heizpatrone und die Umwälzpumpe nur betrieben werden, wenn die Anlage mit Wasser gefüllt und gründlich gespült ist.
- Der Überlauf vom Sicherheitsventil (18) muss sichtbar in einen Siphon abgeleitet werden.
- Sämtliche elektrische Arbeiten dürfen nur von einer Elektrofachfirma lt. ÖVE Vorschriften ausgeführt werden.